

Angaben in Euro im 1. Jahr – Stand 01.05.2025:

| Pflege-grad | Pflege-vergü-tung ¹ | Ausbil-dungs-umlage | Unter-kunft ² | Verp-flegung ² | Investiti-onskos-ten ³ | Pflege-satz/ Mo-nat | Anteil der PK/ Monat inklusive Leistungszuschlag | Eigenan-teil/ Mo-nat ⁴ |
|-------------|--------------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------------------------|---------------------|--|-----------------------------------|
| 1 | 79,70 | 4,81 | 22,36 | 18,29 | 10,80 | 4.135,90 | 0 | 4.135,90 |
| 2 | 109,56 | 4,81 | 22,36 | 18,29 | 10,80 | 5.044,24 | 1.206,12 | 3.838,12 |
| 3 | 126,46 | 4,81 | 22,36 | 18,29 | 10,80 | 5.558,34 | 1.720,13 | 3.838,21 |
| 4 | 144,08 | 4,81 | 22,36 | 18,29 | 10,80 | 6.094,34 | 2.256,13 | 3.838,21 |
| 5 | 152,00 | 4,81 | 22,36 | 18,29 | 10,80 | 6.335,27 | 2.497,12 | 3.838,15 |

Der Pflegesatz setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- 1 Die Pflegevergütung beinhaltet die Kosten, die für die pflegerische Versorgung täglich zu bezahlen sind. Diese Kosten werden zum Teil von der Pflegeversicherung übernommen.
- 2 Die Sätze für Unterkunft und Verpflegung sind die sogenannten Hotelkosten. Sie beinhalten die Kosten, die pro Tag zu bezahlen sind. Diese Kosten werden nicht von der Pflegeversicherung übernommen.
- 3 Der Investitionskostensatz beinhaltet die Kosten, die pro Tag für Investitionen am Gebäude (Inventar, Abschreibungen etc.) zu bezahlen sind. Diese Kosten werden nicht von der Pflegeversicherung übernommen.
- 4 Für die Pflegevergütung in den Pflegegraden 2-5 ist mit den Kostenträgern ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (auf Grundlage von 30,42 Tagen) vereinbart. Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann der einrichtungseinheitliche Eigenanteil geringfügig abweichen. Seit dem 01.01.2022 erhalten Pflegebedürftige in Pflegegrad 2-5 zudem einen Leistungszuschlag von dem zu zahlenden Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen (einschließlich Ausbildungsumlage). Ab 01.01.2024 beträgt dieser Leistungszuschlag 15% im ersten Jahr, 30% im zweiten Jahr, 50% im dritten Jahr und 75% im vierten Jahr.